

# Hauschka hautnah bei Urban Urtyp

Impro mit ungewöhnlichem Equipment

**MITTE.** Ganz intim und privat gab sich der weltweit gefragte Pianist Hauschka am Sonntagabend bei seinem Auftritt in der Christuskirche. Das Konzert der Reihe Urban Urtyp Kubus fand in einem Kubus aus Plastikfäden statt. Hauschka in der Mitte, die Zuschauer auf dem Boden und Säcken sitzend drumherum. Nur einen Meter entfernt von dem Künstler.

Dieser Bühnenaufbau war wichtig, denn Hauschka ist nicht irgendein Pianist. Hauschka ist einer der kreativsten Künstler der Welt. Er macht elektronische Musik ohne Elektronik. Dabei spielt er nicht nur auf dem Klavier, sondern auch auf Tischtennisbällen, Holzstäbchen, Kronkorken, Radiergummi und Gaffa-Klebeband. Er legt sie auf die Saiten seines Flügels, und verändert so den Klang jeder einzelnen Taste.

## Alltagsgegenstände

Seine Musik ist etwas Besonderes, fast als wäre sie nicht von dieser Welt. Er verbindet klassische und moderne Musik und revolutioniert sie durch seinen Einsatz der Alltagsgegenstände. Durch den runden Bühnenaufbau konnten die Zuschauer den Pianisten besser bei seiner Arbeit mit ihnen beobachten. Auch Hauschka selbst genoss die intime Atmosphäre: „Es ist

schön, dass die Leute so nah dran saßen. Viele sind neugierig und können mich dann besser beobachten.“ Neben den kuriosen Gegenständen benutzt Hauschka ein Mischpult und tontechnischer Geräte, wie Delays.

## Regelrecht verloren

Der Künstler ging während des ganzen Konzertes in seiner Musik auf. Mit geschlossenen Augen spielte er Auszüge aus seinem Konzert „Salon des Amateurs“ und schien sich darin zu verlieren. Auf die Zuschauer hatte es eine ähnliche Wirkung: Mit geschlossenen Augen lauschten sie Hauschkas Liedern. Einige von ihnen eigneten sich nur zum andächtigen Zuhören, sondern zum Tanzen. Fast kein Fuß konnte still stehen. Das tolle an Hauschkas Musik ist, dass sie jedes Mal anders ist. „Ich improvisiere einfach gerne. Ich mag das Risiko, manchmal nicht zu wissen, wo es hingeht.“

Das Finale stellte ein furioses Stück mit Tischtennisbällen dar. Sie tanzten auf und ab und ließen die Zuschauer ab und an einen Blick auf sie erhaschen. Danach schloss Abend mit einer Zugabe – mit Gaffa-Klebeband. Nathalie Arendt



Hauschka inmitten des Publikums – so mag er es. RN-Foto Arendt

**KURZ BERICHTET**